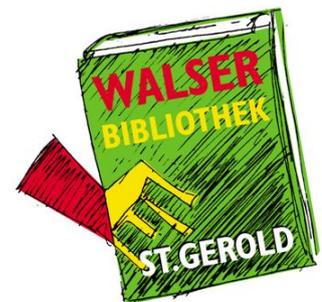




Jahresbericht 2020



Walserbibliothek St. Gerold

Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen - Erwachsenen, damit sie aufwachen.

Jorge Bucay

2020 – ein besonderes Jahr

2020 war ein Jahr, wie es sich niemand von uns hätte ausdenken können und das uns alle in irgendeiner Form gefordert und unser Leben ordentlich auf den Kopf gestellt hat.

Die Einschränkungen, die zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie verordnet wurden, hatten zur Folge, dass auch die Bibliotheken ihre Türen schließen mussten. Das war vom 16. März bis zum 18. Mai 2020 der Fall und zwei weitere Male am Ende des Jahres, vom 16.11. bis zum 8.12.2020 sowie vom 26.12.2020 bis zum aktuellen Zeitpunkt der Verfassung des Jahresberichts. So sehr wir die notwendige Schließung der Walserbibliothek bedauert haben, so sehr haben wir uns gefreut zu sehen, dass für viele Bewohner/innen von St. Gerold Bücher sowie der regelmäßige Besuch unserer Bibliothek ein wichtiger Teil im Leben sind.

Für das Bibliotheksteam war im ersten Lockdown schnell klar, dass die Bibliotheksschließung längere Zeit anhalten könnte. Wir wollten auf jeden Fall weiterhin die Bevölkerung mit Medien versorgen, was die Kernaufgabe der Bibliothek ist. Deshalb haben wir ab dem 22.3.2020 sowie während der folgenden beiden Lockdowns eine Auswahl an Medien für Erwachsene und Kinder im Eingang der Volksschule platziert, die mittels Selbstverleih entlehnt werden konnten. Viele haben diese Möglichkeit genutzt.



Darüber hinaus hatten die Leser/innen jederzeit die Möglichkeit, spezielle Medienwünsche unkompliziert mitzuteilen. Das Team hat die entsprechenden Medien dann zur Selbstabholung hergerichtet und vereinzelt auch zugestellt. Außerdem hat die Landesbüchereistelle die Mediathek Vorarlberg (Onleihe von E-Books, E-Hörbüchern und E-Zeitschriften) für alle kostenlos zugänglich gemacht.

Eine Folge der Bibliotheksschließung war, dass es uns ab März 2020 nicht mehr möglich war, Veranstaltungen anzubieten. So mussten wir im Frühjahr den geplanten Kalligraphiekurs mit Karin Felderer, das traditionelle Büchereicafé am Welttag des Buches sowie MINT-Veranstaltungen für Kinder absagen. Auch nachdem die Bibliothek ab Mitte Mai wieder öffnen durfte, waren Veranstaltungen schwer realisierbar, weil es sehr strenge Auflagen gab. Wir hoffen sehr, dass wir 2021 die

Möglichkeit haben werden, wieder Veranstaltungen anzubieten, um auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Präsenz zu zeigen und speziell für eine unserer wichtigsten Zielgruppen - nämlich die Kinder - interessante Aktivitäten anzubieten.

Zahlen

Trotz der speziellen, schwierigen Umstände lassen sich die Zahlen 2020 sehen:

- Im Jahr 2020 haben **144 Benutzer/innen** das Angebot der Bibliothek aktiv genutzt, davon 72 Kinder und Jugendliche. Damit dürfen wir weiterhin gut ein Drittel der Dorfbevölkerung zu unseren Besucher/innen zählen!
- Erfreulicherweise gab es **22 Neuanmeldungen** in der Bibliothek.
- Die rund **4600 Medien** wurden **6100 Mal entlehnt**. Das sind um 8% weniger als im Vorjahr. Angesichts der Tatsache, dass die Bibliothek 13 Wochen geschlossen hatte, sind wir umso mit der Zahl der Entlehnungen zufrieden.
- 2020 fanden auf Grund der Umstände leider nur 2 Bibliotheksveranstaltungen statt.

Das Team

Das ehrenamtliche **Erwachsenenteam** setzt sich wie im vergangenen Jahr aus folgenden acht Mitarbeiterinnen zusammen: Karin Ganahl-Gassner (Leitung), Martina Behmann, Andrea Burtscher, Cornelia Burtscher, Eva Müller, Margret Nigsch, Emilie Studer und Susanne Wechselberger. Emilie pausiert im Augenblick, um sich nach der Geburt ihres dritten Sohnes ganz der Familie widmen zu können.

Unser **Jugendteam** ist kleiner geworden, aber weiterhin sehr wertvoll und verlässlich. Enya Behmann, Silvia Ganahl und Luisa Ganahl betreuen jeden dritten Dienstagabend die Öffnungszeiten von 17:00 – 18:00 Uhr. Sophia Behmann und Chiara Müller haben das Jugendteam aus zeitlichen Gründen verlassen, da beide mittlerweile eine berufsbildende höhere Schule besuchen. Vielen Dank, Sophia und Chiara, dass ihr uns so lange unterstützt habt! Wir waren sehr dankbar für eure engagierte Mithilfe. Wir danken ebenso den verbliebenen drei Jugendlichen herzlich für die weitere wertvolle Mitarbeit!

An dieser Stelle sei dem ganzen ehrenamtlichen Team wie immer ein großes Danke ausgesprochen! Alle investieren Zeit und Geschick in die Bibliotheksarbeit und legen viel Wert auf eine gute, unkomplizierte Zusammenarbeit.

Fort- und Weiterbildung

Der jährliche Auftakt in Sachen Fortbildung, die Jahrestagung für ehrenamtliche BibliothekarInnen in Batschuns, musste im ersten Lockdown leider abgesagt werden.

Die Fortbildungsveranstaltung „Beste Aussichten – Ein Streifzug durch die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur“, die wir im Normalfall jedes Jahr besuchen, konnte ebenfalls nicht in gewohnter Form in Bregenz abgehalten werden. Die beiden Referenten Klaus Nowak und Franz Lettner stellten aber digital ihre besonderen Kinder- und Jugendbuchtipp vor. Wir haben einige der empfohlenen Buchtitel für die Walserbibliothek St. Gerold angeschafft.

Besondere Aktionen und Projekte

- Am 22.1.2020 war das Jugendteam dazu eingeladen, Medien für Kinder und Jugendliche in der Buchhandlung Thalia auszuwählen. Luisa, Enya, Silvia, Sophia und Chiara haben tolle Buchtitel entdeckt und mit Umsicht passende Medien für die Bibliothek ausgewählt.
- Zu unserer Freude konnte die alljährliche **Sommer-Leseaktion** des Büchereiverbandes Vorarlberg in gewohnter Form durchgeführt werden. Viele Kinder haben wieder an der Aktion teilgenommen. Aus den 52 abgegebenen Lesepässen wurden drei Gewinner/innen gezogen (Ali Sham, Niclas Schrottenbaum, Jonathan Gassner). Sie durften sich über einen Gutschein der Buchhandlung Tyrolia in Bludenz freuen.



- Wir nehmen weiterhin sehr gerne an der **Aktion „Kinder lieben lesen“** des Landes Vorarlberg teil. Ziel ist es, die Eltern verstärkt für die frühkindliche Sprachentwicklung zu gewinnen. Mit 18 Monaten erhalten Kleinkinder eine Einladung, mit der die Eltern ein Buchpaket in unserer Bibliothek abholen können. Wir legen ein Jahresabo für die ganze Familie als Geschenk bei. Auch 2020 durften sich St. Gerolder Kinder über ein solches Paket freuen.

Ein Buch lesen – für mich ist dies das Erforschen eines Universums.

Marguerite Duras

Veranstaltungen und Aktivitäten

Am Beginn des Jahres 2020 war es uns noch möglich, zwei schöne Veranstaltungen durchzuführen.

Die erste Veranstaltung stand unter dem Schlagwort **MINT**. Auf Initiative der Walserbibliothek Raggal und deren Leiterin Klaudia Büchel touren seit Ende 2019 MINT-Themenboxen durch das Tal. Diese enthalten Anleitungen und Materialien für kindgerechte Experimente, um verschiedene Phänomene in Natur und Technik zu entdecken und näher kennen zu lernen. So waren am 18. Februar 2020 die Kinder der Volksschule St. Gerold zur ersten von drei geplanten MINT-Veranstaltungen in die Bibliothek eingeladen. Sieben Kinder verwandelten sich in kleine Forscher/innen und führten Experimente zu den Eigenschaften von Wasser sowie zum Thema Statik durch. Dabei wurden sie von Andrea und Mario Burtscher angeleitet und vom Jugendteam mitbetreut. Zwei weitere geplante MINT-Veranstaltungen konnten leider nicht mehr durchgeführt werden – wir möchten diese aber 2021 nachholen.



Welche wunderbare Welt sich auftut, wenn man in ein Bilderbuch eintaucht, konnten die Kindergartenkinder von St. Gerold und Blons am 20. Februar 2020 bei einer **Bilderbuchwerkstatt** mit der Südtiroler Literaturvermittlerin Martina Koler erleben. Nach einem fröhlich-feinsinnigen Einführungsritual präsentierte Martina Koler auf überaus kreative Weise die Geschichte vom ängstlichen Frosch Felix, der lernt, mit seiner Angst umzugehen und der sich vom Vater beschützt weiß. Die Kinder waren in allen Phasen des Erzählvorgangs aktiv in die Geschichte eingebunden, konnten mitraten, mitrufen und mit Instrumenten Tiergeräusche imitieren. Eine kleine Bühne mit wechselnden Elementen bildete das Zentrum der Bilderbuchwerkstatt. Wir freuen uns sehr, dass wir für diese besondere Lesereise ausgewählt wurden, und danken herzlich der Landesbüchereistelle Bregenz, die die Lesereise organisiert und ausgeschrieben hat.



Außerdem haben wir im Januar sowie im August eine **Fahrt in die Landesbüchereistelle Bregenz** unternommen, um den Medienbestand gezielt zu erweitern und zu ergänzen.

Wir hoffen auf jeden Fall, dass es 2021 wieder mehr Freiraum für die Bibliotheksarbeit gibt und das Durchführen von Veranstaltungen möglich sein wird.

Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken.

Samuel Johnson

Medienbestand und Entlehnungen in Zahlen

Medienbestand

Entlehnungen

(einschließlich Medien der Landesbüchereistelle)

Belletristik	872	1046
Sachbücher	881	707
Kinder- und Jugendbücher	1962	2874
Zeitschriften	11 Abos	252
Hörbücher	264	363
Musik-CDs	21	24
DVDs	635	836
Gesamt	4646	6102

Dank

Die Walserbibliothek St. Gerold durfte auch 2020 sehr auf den Rückhalt der Gemeinde zählen, die als Träger der Bibliothek fungiert. Wir danken der Gemeinde einmal mehr für die finanzielle und ideelle Unterstützung!

Weiters danken wir:

- den Partnerbibliotheken des Tales für die jahrelange gute und bereichernde Zusammenarbeit
- allen, die neben der Gemeinde die Bibliothek kontinuierlich finanziell fördern und sponsern: dem Land Vorarlberg, dem Büchereiverband Österreich, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal, der Bestattung Stuchly sowie der Firma Teslab
- der Landesbüchereistelle für den großartigen Service, der Landesbibliothek Vorarlberg, dem Bibliotheksverband Vorarlberg sowie der Medienstelle der Diözese
- allen großen und kleinen Leser/innen für ihr Interesse, ihre Lesefreude und für die zahlreichen Medienwünsche und Ideen.

Wir hoffen, dass 2021 ein Jahr sein wird, in dem die Covid-19-Pandemie eingedämmt werden kann, in dem wir alle wieder an Freiraum und Unbeschwertheit gewinnen

und in dem wir uns wieder mit gutem Gefühl begegnen und uns direkt in der Bibliothek und bei Veranstaltungen austauschen können!

St. Gerold, den 30.1.2021
Karin Ganahl-Gassner
(Bibliotheksleiterin)